

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Vollverstärkers T-411 RDS/T-409 von Onkyo.

Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Geräts durch.

Wenn Sie sich an die in dieser Anleitung erwähnten Tips halten, werden Sie schnell in der Lage sein, die Qualität des T-411 RDS/T-409 voll auszukosten.

Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung auf, da Sie sie vielleicht noch einmal brauchen.

Eigenschaften

■ RDS (Radio Data System - nur T-411 RDS)

RDS liefert Ihnen Sender- und Programmierdaten für erweiterte Tuner-Funktionalität. Zu Ihrem T-411 RDS gehören PS (Programm-Sender-Bezeichnung), PTY (Programmart), AF (Sonstige Frequenzen), TP (Verkehrsinformationen) und RT (Radio Text).

■ Beliebige UKW/MW-Vorwahl-Tunen von 30 Sendern

Jedem Ihrer bevorzugten UKW- oder MW-Sender eine Zahl von 1 bis 30 in beliebiger Reihenfolge zuordnen. Sie können diesen dann durch einfache Tastenberührung einschalten.

■ Zeitschalter für die Wiedergabe in 2 Betriebsarten (2-Mode Play Timer)

Beim Anschluß Ihres T-411 RDS oder T-409 an einen Liverpool Separate Collection-Verstärker, der eine Zeitschalterfunktion hat, können Sie den Zeitschalter für den Rundfunkempfang zu einer bestimmten Zeit oder einmal täglich einstellen. Es gibt auch Zeitschalter für Schlummerfunktion und für Aufzeichnung.

■ Smart Auto Tuning

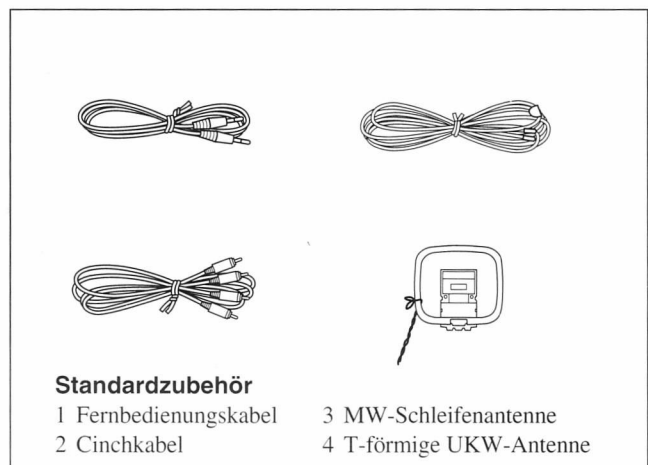
Ihr T-411 RDS und T-409 kann automatisch die zwanzig stärksten Sender in Ihrem Sendegebiet wählen und speichern und macht so die Vorwahleinstellung zu einer leichten Übung.

■ Automatische Suchlaufeinstellung

■ Zeituhr

■ Fluoreszenz-Anzeige

■ RI fernbedienungskompatibel



Aufstellung und Wartungen

ACHTUNG

UM FEUER UND STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

VORSICHT

UM STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN, WEDER DAS GEHÄUSE (NOCH DIE RÜCKSEITE) ÖFFNEN. NICHTS IM GEHÄUSE DARF VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN. WENDEN SIE SICH AN DEN QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.

Um einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen bitte beachten:

1. Staub und übermäßige Feuchtigkeit, direkte Sonnenbestrahlung sowie übermäßig hohe und niedrige Temperaturen vermeiden.
2. Darauf achten, daß keine Erschütterungen auf das Gerät übertragen werden. Diese Anlage daher niemals auf einer Lautsprecherbox abstellen.
3. Das Gerät immer auf einer stabilen und waagerechten Unterlage abstellen.
4. Auf ausreichende Belüftung achten. Das Gerät daher nicht auf weiche Unterlagen (Teppich, Kissen usw.) stellen und die Belüftungsschlitze nicht abdecken (z.B. bei Regaleinbau), da anderenfalls die im Geräte erzeugte Wärme nicht abgeführt werden kann.
5. Die Nähe von Heizkörpern und elektrischen Geräten mit starker Wärmeentwicklung vermeiden.
6. Innenteile dürfen nur von einem qualifizierten Wartungstechniker eingestellt bzw. gereinigt werden.
7. Darauf achten, daß durch die Belüftungsschlitze keine Gegenstände eindringen und keine Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden.
8. In den folgenden Fällen die Anlage von einem qualifizierten Wartungstechniker überprüfen lassen:
 - A. Wenn das Netzkabel oder der Netzschalter beschädigt ist.
 - B. Wenn Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät eingedrungen sind.
 - C. Wenn das Gerät übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.
 - D. Wenn Betriebsstörungen bzw. anormale Betriebsbedingungen festgestellt werden.
 - E. Wenn das Gerät fallengelassen bzw. das Gehäuse beschädigt wurde.
9. Nicht in dieser Bedienungsanleitung aufgeführte Wartungsarbeiten dürfen vom Benutzer nicht selbst ausgeführt werden. Falls solche Wartungsarbeiten erforderlich werden sollten, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Wartungstechniker.

Vorsichtsmaßnahmen

1. Garantieschein

Die Seriennummer dieses Gerätes finden Sie an der Geräterückseite. Tragen Sie diese zusammen mit der Modellnummer in die Garantiekarte ein. Die Garantiekarte an einem sicheren Ort verwahren.

2. Pflege

In regelmäßigen Abständen sollten Front- und Rückplatte sowie Gehäuse mit einem weichen Lappen abgewischt werden. Hartnäckiger Schmutz kann mit einem in milder Seifenlösung angefeuchteten und gut ausgewrungenen Lappen abgewischt werden. Anschließend mit einem sauberen Lappen trockenwischen. Keine scheuernden Stoffe, Verdüner, Alkohol oder andere chemische Lösungsmittel verwenden, da diese die Gehäuseoberfläche angreifen und die Beschriftung entfernen können.

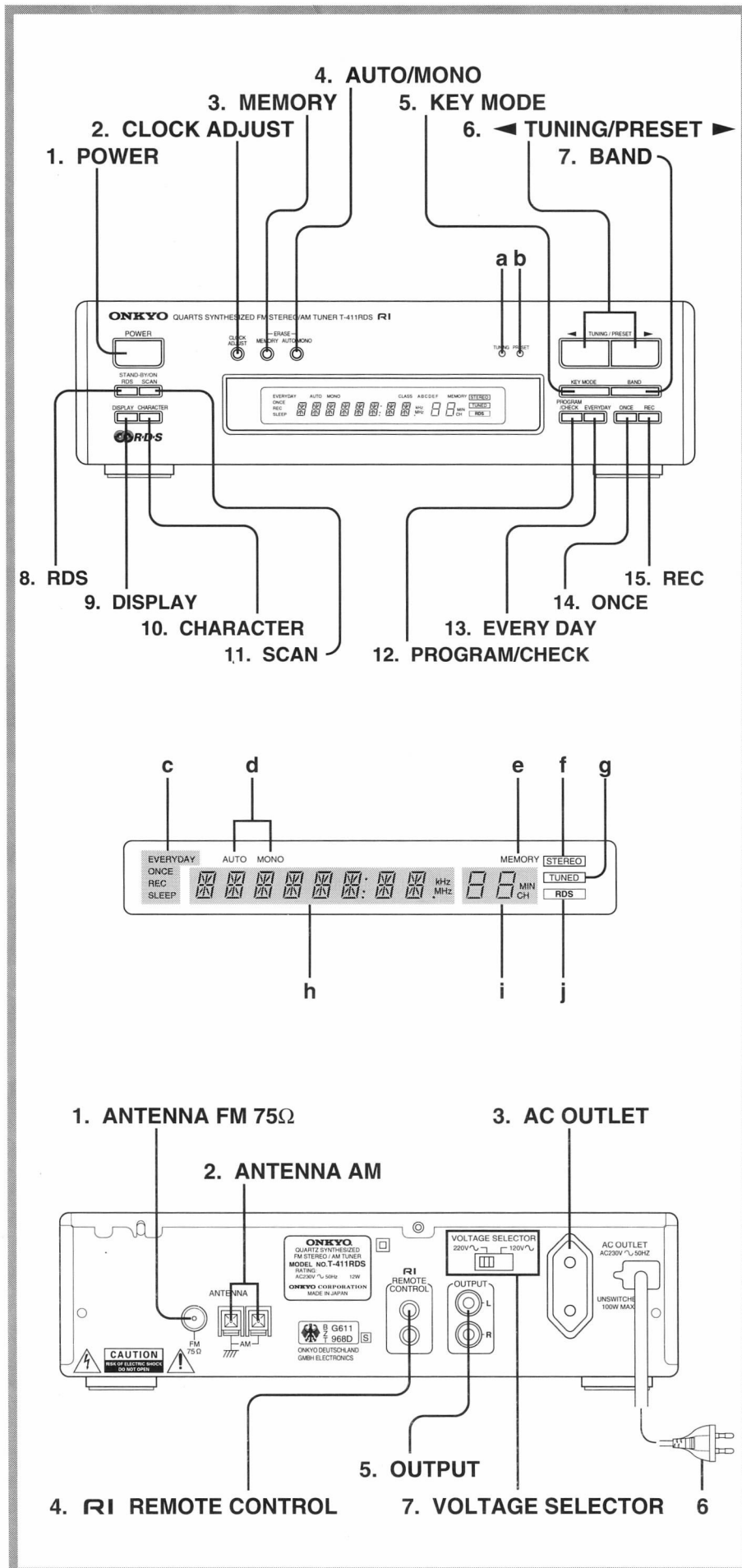
- Das Gerät entspricht den Bestimmungen der EG-Direktive 87/308/EWG.

Speicherschutz

Bei diesem Gerät werden keine eigenen Batterien zum Erhalt des Speicherinhalts benötigt. Ein eingebautes Reserve-Stromversorgungssystem bewahrt den Speicherinhalt bei Stromausfällen und selbst dann, wenn das Gerät vom Netz getrennt wird. Zum Aufladen des Reservesystems muß das Gerät am Netz angeschlossen sein.

Die Zeitdauer der Beibehaltung des Speicherinhalts nach Abtrennung des Geräts vom Netz hängt von den Klima- und Aufstellbedingungen des Geräts ab. Im Durchschnitt bleibt der Speicherinhalt nach Abtrennung des Geräts vom Netz einige Wochen lang erhalten. Wenn das Gerät hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist, verkürzt sich diese Zeitdauer.

Lage und Bezeichnung der Bedienelemente



HINWEIS:

Wenn sich auf der Oberfläche der Anzeige ein Schutzfilm befindet, der das Lesen der Anzeige erschwert, diesen entfernen.

Weitere Informationen über Tasten finden Sie auf den in [] angegebenen Seiten.

Frontplatte

1. Netzschalter [7]
2. Einstelltaste Zeituhr [8]
3. Speichertaste [8, 9, 10]
4. Stereo Auto/Mono-Taste [9, 10]
5. Tuning-Modus-Taste [8, 9, 10]
6. Tuning/Vorwahl-taste [8, 9, 10, 11, 13, 15]
7. Bandbreitenwahl-taste [8, 9]
8. RDS-Taste [12, 13]
(Nur T-411 RDS)
9. Anzeigetaste [13]
10. Zeichenspeichertaste [11]
11. Sendersuchlauf-taste [13]
(Nur T-411 RDS)
12. Programmprüf-taste [15]
13. Zeitschalter tagtäglich [15]
14. Zeitschalter einmal [15]
15. Aufzeichnungstaste [15]

Die Anzeige

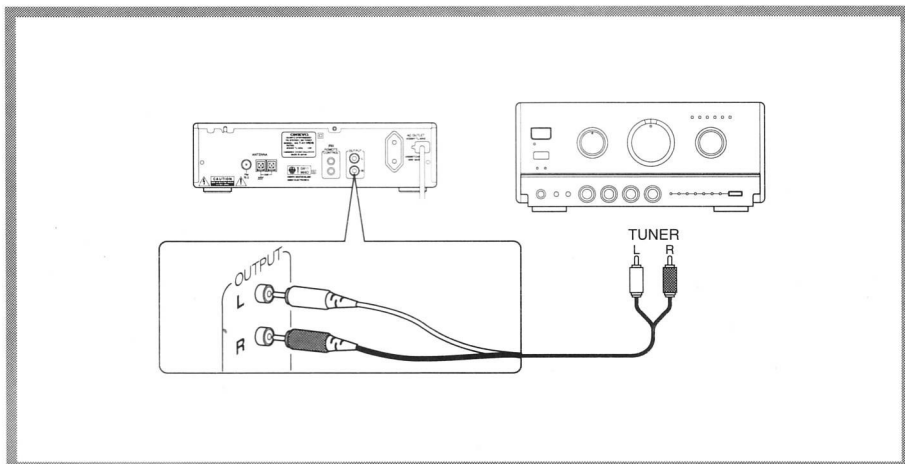
- a. Tuning-Anzeige
- b. Sendervorwahl-anzeige
- c. Anzeige Zeitschalter-einstellung
- d. Anzeige Stereo Auto/Mono
- e. Speicher-anzeige
- f. Stereo-anzeige
- g. Tunerstatus-Anzeige
- h. Multifunktions-anzeige
- i. Kanalspeicher/Schlummer-funktions-Anzeige
- j. RDS-Senderempfangs-Anzeige
(Nur T-411 RDS)

Rückseite

1. UKW-Antennenanschluß [6]
2. MW-Antennenanschluß [6]
3. Wechselstrombuchse [5]
4. RI Fernbedienungsbuchse [5]
5. Ausgangsbuchse [5]
6. Netzstromkabel [7]

Vornahme der Anschlüsse

- Stecken Sie den Netzstecker erst in die Steckdose, wenn alle Anschlüsse vorgenommen sind.
- Bei jedem Paar Eingangsbuchsen entspricht die untere Buchse (mit der Markierung R) dem rechten und die obere Buchse (mit der Markierung L) dem linken Kanal.



Anschluß des Verstärkers

Die OUTPUT-Buchsen des Tuners und die INPUT-Buchsen des Verstärkers unter Verwendung des Audio-Anschlußkabels miteinander verbinden. Näheres über Anschlüsse finden Sie in der Bedienungsanleitung des Verstärkers.

Wechselstromsteckdose (ohne Schalter)

Diese Wechselstromsteckdose (ohne Schalter) ermöglicht Ihnen, ein weiteres Gerät wie etwa eine Lampe etc. anzuschließen. Das Maximum beträgt 100 W.

Anschluß von Onkyo-Bauteilen für RI Betrieb

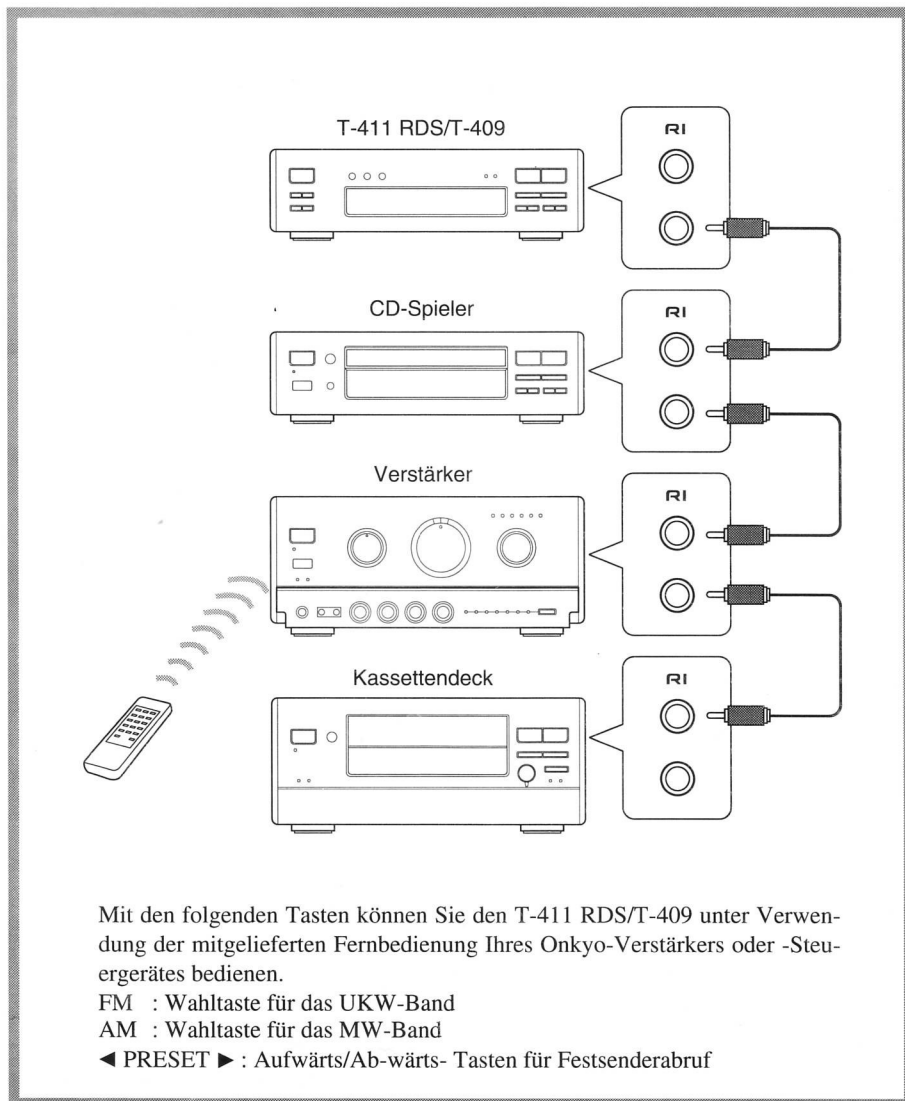
Wenn der T-411 RDS/T-409 an einen Verstärker mit einer Onkyo **RI** Signal-Kennung verbunden ist, können Sie diese durch Drücken der TUNER-Taste am Verstärker oder an der mit dem gelieferten Fernbedienung betätigen.

Für **RI**-Systemfernbedienung der Anlage sind die **RI**-tüchtigen Onkyo-Bausteine über **RI**-Kabel (Fernbedienungskabel) mit dem Hauptgerät zu verbinden.

1. Die **REMOTE CONTROL**-Buchsen des **ONKYO** CD-Spielers, **Kassetten-decks** und **Tuners** mit **RI**-Zeichen **per RI-Kabel** miteinander verbinden.
2. Die konkrete Reihenfolge der Geräte im **RI**-Verbund ist beliebig. Es kann wahlweise der Tuner, das **Kassetten-deck** oder der **CD-Spieler** als erstes Glied in der Kette an den Verstärker angeschlossen werden.
3. Um einwandfreien Empfang zu gewährleisten, ist die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor des Verstärkers zu richten.

HINWEISE:

- Die obere und untere **RI**-Buchse für Fernbedienung können gleichermaßen als Ein- oder Ausgang verwendet werden.
- Fernbedienung ist nicht möglich, wenn nur das **RI**-Kabel angeschlossen ist. Es müssen auch die normalen Cinchkabel vorgenommen werden.
- Ein **RI**-Kabel mit zweipoligen Mini-Klinkensteckern (3,5 mm) gehört zum mitgelieferten Zubehörfumfang aller Tuner, und CD-Spieler mit **RI**-Zeichen.



Mit den folgenden Tasten können Sie den T-411 RDS/T-409 unter Verwendung der mitgelieferten Fernbedienung Ihres Onkyo-Verstärkers oder -Steuergerätes bedienen.

FM : Wahltaste für das UKW-Band

AM : Wahltaste für das MW-Band

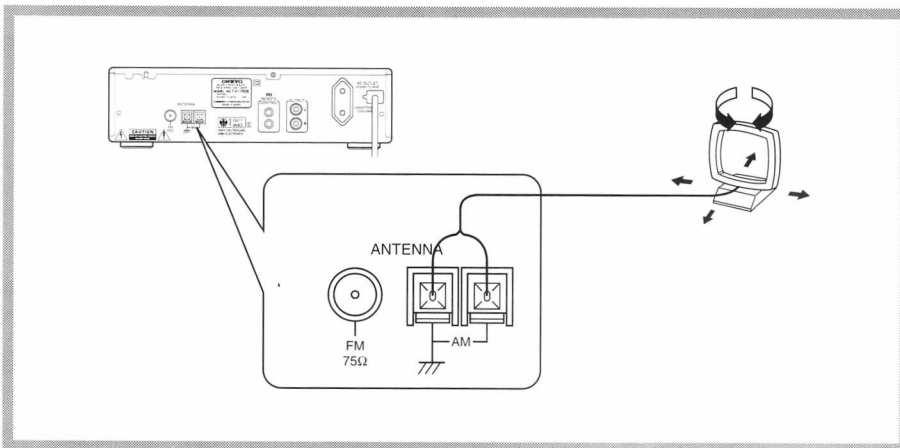
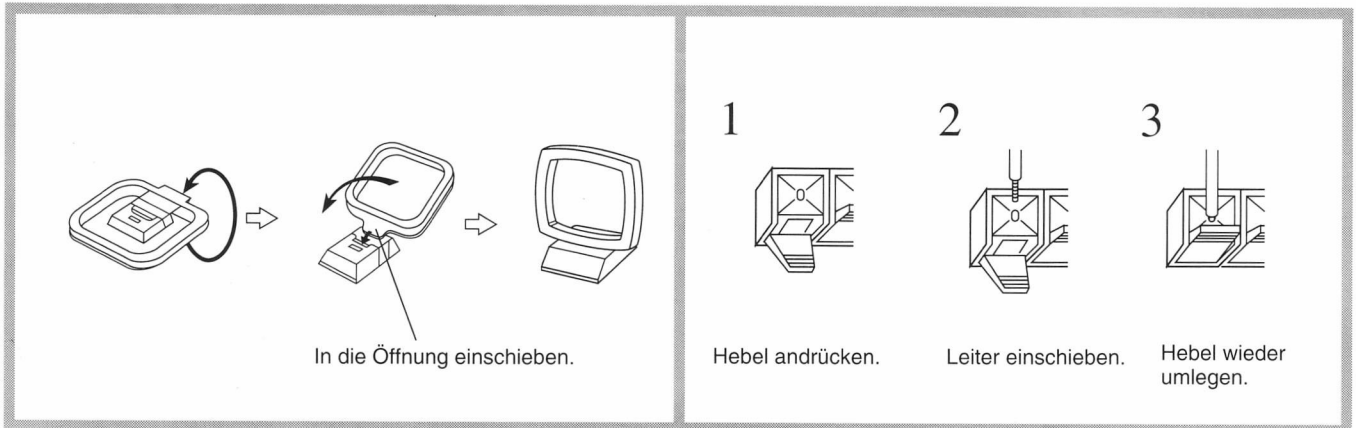
◀ PRESET ▶ : Aufwärts/Abwärts- Tasten für Festsenderabruf

Herstellen der Antennenan-schlüsse

Zusammenbau der MW-Rahmen-antenne

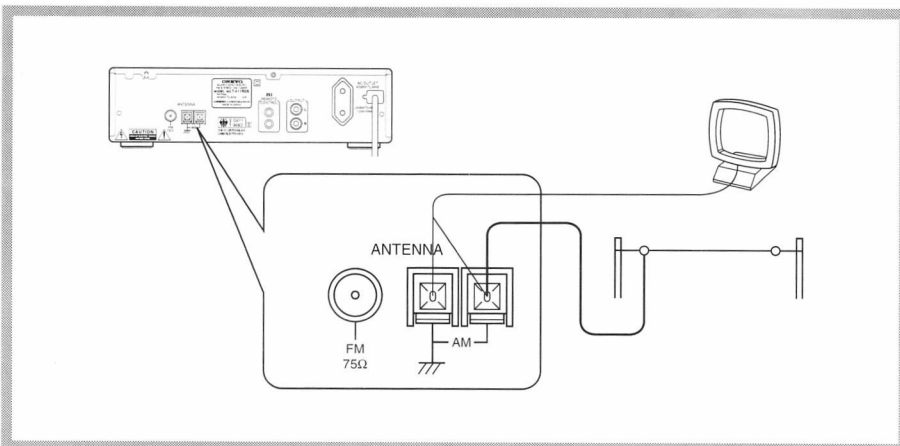
Connecting the antenna cable

Rahmenantenne gemäß Abbildung zusammenbauen.



Anschließen der MW-Rahmenantenn

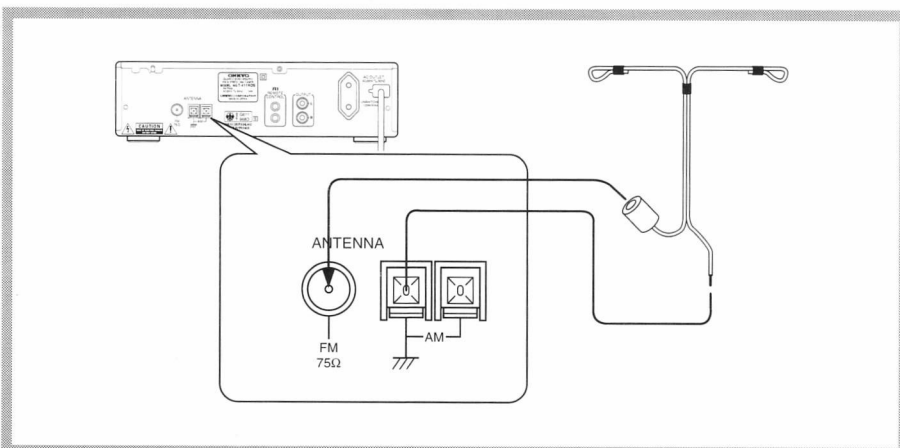
Die MW-Rahmenantenne dient nur für den Zimmerempfang. So ausrichten, daß sich die beste Empfangsqualität ergibt. Möglichst entfernt von der Audio-Anlage, Fernsehern, Lautsprecherkabeln und Netzkabeln aufstellen.



Anschließen einer MW-Außenantenne

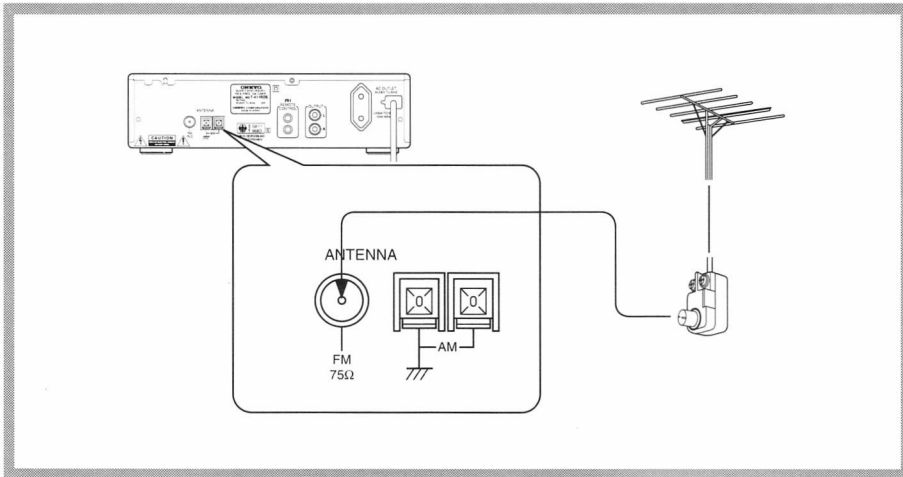
Wenn der Empfang mit der MW-Rahmenantenne nicht zufriedenstellend ist, muß eine zusätzliche Außenantenne angeschlossen werden.

(Die MW-Rahmenantenne nicht abbauen.) Diese Außenantenne ist am wirkungsvollsten, wenn Sie über einem Fenster oder draußen aufgespannt wird.



Anschließen der T-förmigen Zimmerantenne

Die T-förmige UKW-Antenne dient nur für den Zimmerempfang. Durch Ausprobieren die günstigste Ausrichtung ermitteln. Mit Heftzwecken in der Position befestigen, bei der die wenigsten Verzerrungen auftreten.



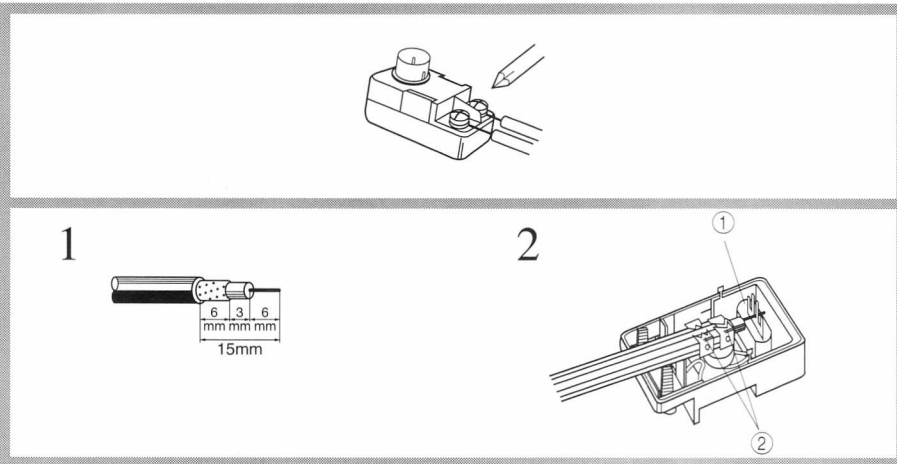
Annschließen einer UKW-Außenantenne

Falls mit der einfachen T-förmige Zimmerantenne kein guter Empfang erzielt wird, empfiehlt sich die Verwendung einer Außenantenne.

Achten Sie bei deren Aufstellung auf folgende Punkte.

Die Antenne sollte nicht in der Nähe von Interferenz- und Geräuschquellen aufgestellt werden (Leuchtreklamen, verkehrsreiche Straßen, u.ä.).

Auf keinen Fall die Antenne in der Nähe von Hochspannungskabeln aufbauen. Dies ist äußerst gefährlich.



Anschluß eines 75/300 Ohm Antennenadapters

Bitte beim Anschluß eines 75/300 Ohm Antennenadapters die folgende Vorgehensweise beachten.

* 75/300 Ohm Antennenadapter wird nicht mitgeliefert.

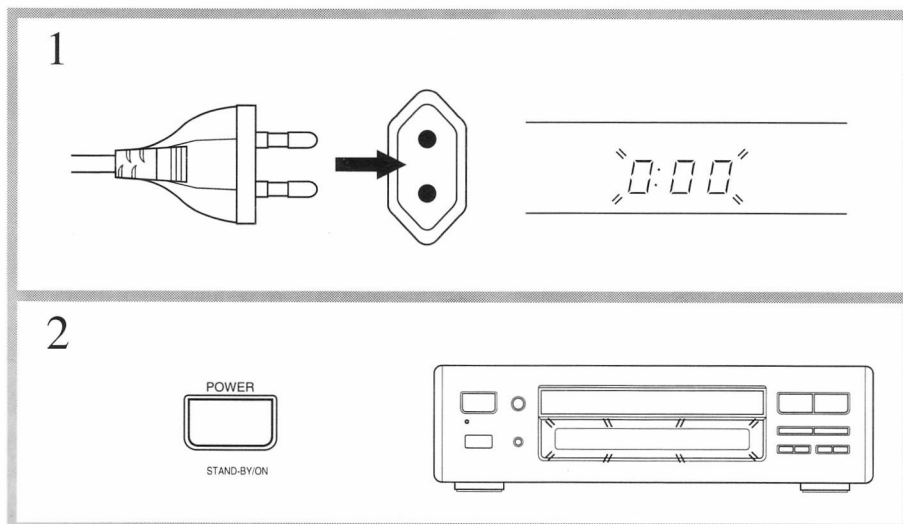
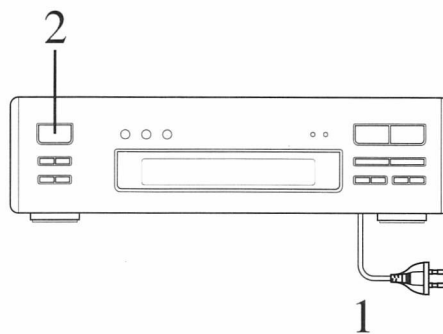
Anschluß des Koaxial-Kabels

1. Das Koaxialkabel wie gezeigt vorbeereiten.
2. Die Raste mit dem Fingernagel oder einem kleinen Schraubenzieher nach außen drücken und den Deckel abnehmen.

Den 73/300-Ohm-Antennenadapter an das Koaxialkabel anschließen und den Deckel schließen.

- ① Das Kabelende einführen.
- ② Mit einer Zange zukneifen.

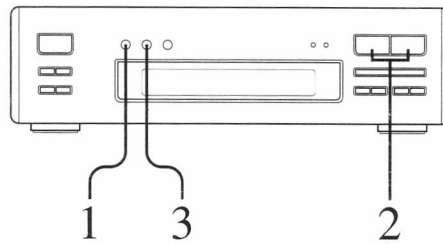
Netzanschluß



Netzanschluß

1. Wenn Sie das Netzkabel an die Wandsteckdose anschließen, wird "0:00" in der Anzeige aufleuchten.
2. Den NETZ-Schalter (POWER) drücken. Die Anzeige leuchtet auf.

Einstellen der Zeituhr



1

2

3

Einstellen der Zeituhr

1. Die Uhreinstelltaste **CLOCK ADJUST** innerhalb zwei Sekunden zweimal kurz drücken.

2. Mit den **◀ TUNING/PRESET ▶**-Tasten, (Pfeile links und rechts), die Zeit einstellen.

Zeit durch Drücken dieser Taste einstellen. Wenn Sie eine von ihnen länger als 0,5 Sekunden gedrückt halten, ändert sich die Anzeige inschneller Folge. Taste erneut drücken, um die Änderung der Anzeige zu unterbrechen.

3. Den **Speicherknopf** drücken, um die neue Zeiteinzustellen.

Die Uhr ist eingeschaltet.

Die genaue Zeit erfahren Sie über Fernsehen oder Radio.

Bei laufender Wiedergabe kann Uhrzeit durch Drücken der **CLOCK ADJUST**-Taste abgerufen werden.

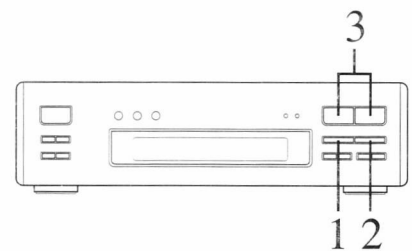
Die Taste erneut drücken, um auf die vorherige Anzeige zurückzuschalten.

Sender empfangen

1

2

3



Tunen des Rundfunkempfangs

Vergewissern, daß die Eingabewahl des Verstärkers auf **TUNER** eingestellt wurde.

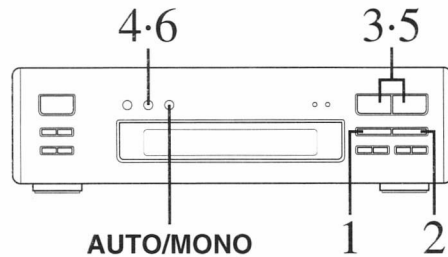
1. Die **KEY MODE**-Taste drücken, um die Betriebsart **TUNING** einzugeben.

2. Die **BAND**-Taste drücken, um **UKW** oder **MW** zu wählen.

3. Mit den **◀ TUNING/PRESET ▶**-Tasten (Pfeile rechts und links) die **Frequenz ändern**.

Die **MW**-Rahmenantenne oder die **T**-förmige **UKW**-Antenne an der Wand oder einer anderen Fläche in die Position bringen, die den besten Empfänger ermöglicht.

Sendervorwahl-Funktion



1	
2	
3	
4	
5	
6	

Programmierung von Rundfunk-sendern

Um z.B. einen Sender bei 98,00 MHz (UKW) in Nummer 3 im Vorwahlspeicher einzugeben:

1. Mit der **KEY MODE-Taste TUNING-Modus eingeben.**
2. Mit der **BAND-Taste UKW oder MW wählen.**
3. Mit den **◀ TUNING/PRESET ▶-Tasten (Pfeile links und rechts) die Frequenz wählen (98,00 MHz).** Wenn die **◀ TUNING/PRESET ▶-Tasten** länger als 0,5 Sekundengedrückt gehalten werden, läuft der Suchlaufvorgang automatisch weiter, wenn sie wieder losgelassen werden. Der Sendersuchlauf wird angehalten, wenn ein Sender eingestellt wurde.
4. Die **MEMORY-Taste drücken.** Die Speicheranzeige und die **PRESET-Anzeige leuchten auf.**
5. Mit den **◀ TUNING/PRESET ▶-Tasten die Vorwahlnummer wählen, in die gespeichert werden soll.**
6. Die **MEMORY-Taste drücken, um die Frequenz in die gewählte Vorwahl einzuspeichern.**

HINWEISE:

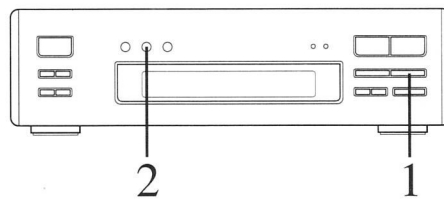
- MW-Sender können nach dem gleichen Verfahren gespeichert werden.
- Insgesamt können bis zu 30 UKW- und MW-Sender in den Vorwahlspeicher eingespeichert werden.
- Wenn der empfangene UKW-Sender ein RDS-Sender mit einem PS (Programm-Sender-Bezeichnung) ist, dann wechselt die Frequenzanzeige auf PS über. Ist es ein Sender ohne PS, wechselt die Anzeige nicht. (Siehe Seite 12 für Näheres über die RDS-Funktion.)

Eine Sterosendung hören

Wenn Sie nun einen Stereosender einstellen, dessen Signal stark genug ist, leuchtet die Anzeige **STEREO** ebenfalls auf. Falls das Signal so schwach ist, daß der Sender nicht gefunden wird, verfahren Sie folgendermaßen.

1. **Drücken Sie erneut auf AUTO/MONO.** Diesmal leuchtet die Anzeige **MONO** auf.
2. **Suchen Sie den gewünschten Sender mit den Tasten ◀ TUNING/PRESET ▶.**

Sendervorwahl-Funktion



Verwendung der Auto Memory-Taste (nur bei UKW)

Diese Funktion erlaubt Ihnen, die Frequenzen automatisch zu speichern, ohne daß Sie alle durchgehen und jede Frequenz von Hand speichern müssen. Bei Verwendung von Auto Memory werden alle vorher gespeicherten UKW-Sender im Speicher ersetzt.

1. Mit **BAND**-Taste UKW wählen.
2. Speichertaste einige Sekunden lang gedrückt halten. "AUTO" blinkt in der Anzeige. Die Taste weiterhin einige Sekunden lang gedrückt halten, um die Auto Memory-Funktion in Gang zu setzen.

Die Frequenzen werden von niedrigen auf hohe Frequenzen überspielt und die Funksignale mit der besten Signalqualität ausgewählt und gespeichert.

Die Sender werden von der niedrigsten zur höchsten Frequenz hin im Suchlauf abgetastet. Bis zu 20 Sender können insgesamt gespeichert werden.

Senderspeicher wählen

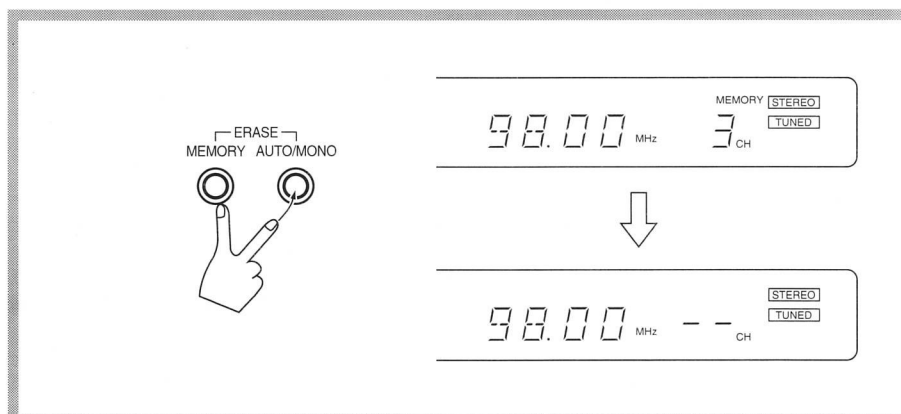
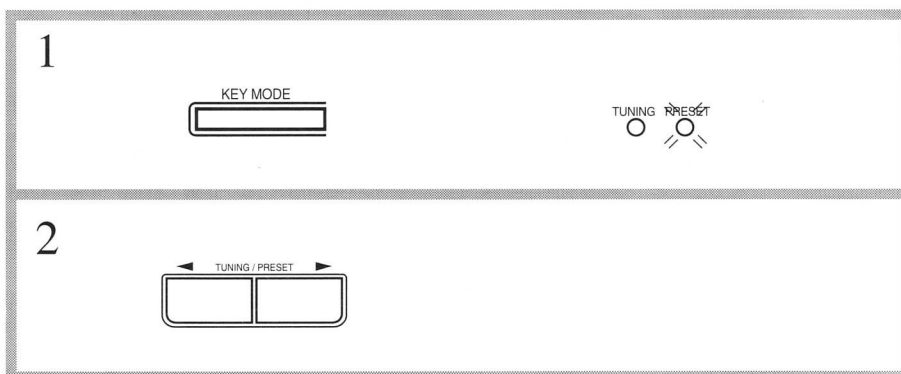
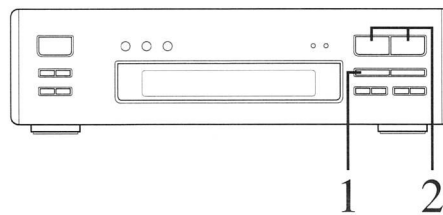
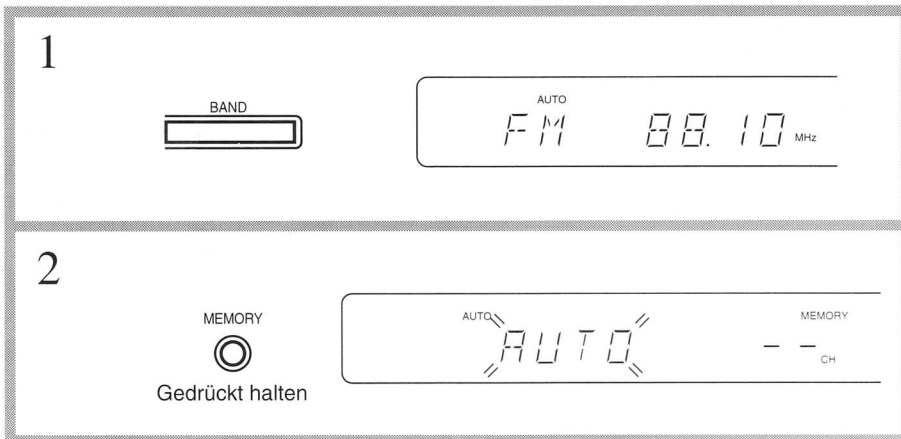
1. Mit **KEY MODE**-Taste **PRESET** eingeben. Die **PRESET**-Anzeige leuchtet auf.
2. Mit **◀ TUNING/PRESET ▶**-Tasten die gewünschte Vorwahl einstellen. Der Tuner schaltet automatisch je nach gewähltem Sender auf MW oder UKW.

Senderspeicher löschen

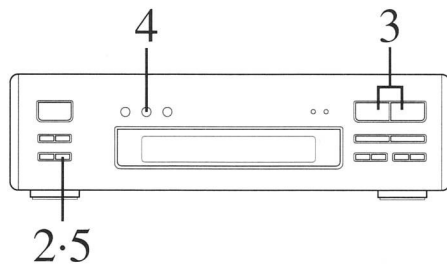
1. Wie im vorstehenden Abschnitt den **Senderspeicher** wählen.
2. Halten Sie die **MEMORY**-Taste gedrückt, und drücken Sie inner halb einer Sekunde gleichzeitig die **AUTO/MONO**-Taste.

"--" erscheint in der Anzeige des Kanalspeichers (MEMORY).

Bitte beachten, daß das **AUTO MEMORY** anläuft, wenn Sie **AUTO/MONO** nicht drücken, während Sie die **MEMORY**-Taste gedrückt halten.



Eingabe von Zeichen



1

2

3

4

5

1

2

3

4

5

Die folgenden 54 Zeichen können benutzt werden.

	A	B	C	D	E	F
—	A	B	C	D	E	F
G	H	I	J	K	L	M
G	H	I	J	K	L	M
N	O	P	Q	R	S	T
N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	"
U	V	W	X	Y	Z	"
&	'	()	*	+	,
&	'	()	*	+	,
-	\	/	=	?	T	\
-	\	/	=	?	T	\
1	0	1	2	3	4	
1	0	1	2	3	4	
5	6	7	8	9		
5	6	7	8	9		

Eingabe neuer Zeichen

Wenn der Sender, den Sie auf dem T-411 RDS augenblicklich eingeschaltet haben, ein RDS-Sender ist, hat die Programm-service-Bezeichnung Vorrang gegenüber anderen Informationen. Daher werden Sie keine Zeichen für den Sendernamen eingeben können.

1. Wählen des Senders, den Sie benennen möchten (siehe vorhergehenden Abschnitt).
2. CHARACTER (ZEICHEN)-Taste drücken, um Zeicheneingabemodus einzuleiten.
3. Mit ◀ TUNING/PRESET ▶-Tasten ein Zeichen eingeben.
4. MEMORY-Taste zum Speichern des Zeichens drücken.
Schritte 3 und 4 wiederholen, um weitere Zeichen zu speichern. Sie können bis zu 8 Zeichen insgesamt speichern. Wenn Sie eine Leerstelle zwischen den Zeichen lassen möchten, Memory-Taste drücken. Der Cursor bewegt sich ins nächste Feld.
5. CHARACTER-Taste noch einmal drücken, um den Vorgang zu beenden.

HINWEISE:

Wenn diese Taste nach 16 Sekunden nicht gedrückt wurde, wird der Vorgang automatisch beendet.

Änderung bestehender Zeichen

1. Sender, bei dem Sie Änderungen vornehmen möchten, anwählen (siehe vorhergehende Abschnitte).
2. CHARACTER-Taste drücken, um Zeicheneingabemodus einzuleiten.
3. MEMORY-Taste drücken bis das Zeichen, das Sie ändern möchten, angewählt ist.
4. Mit ◀ TUNING/PRESET ▶-Tasten Zeichen ändern.
5. MEMORY-Taste drücken, um Zeichen zu speichern.

Alle bestehenden Zeichen aus dem Speicher löschen

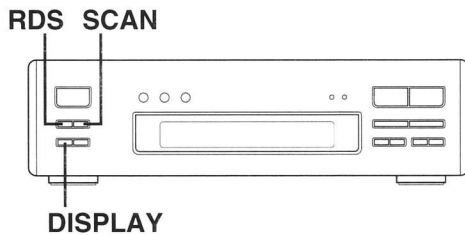
1. Auf die CHARACTER-Taste drücken.
2. Die MEMORY-Taste gedrückt halten und die AUTO/MONO-Taste drücken.

RDS-Empfang

RDS-Empfang ist nur beim Modell T-411 RDS möglich und nur in Gebieten, in denen RDS gesendet wird.

Was ist RDS?

Viele UKW-Sender übertragen jetzt RDS-Signale, die zusätzliche Informationen bieten. RDS bietet Ihnen verschiedene Dienstleistungen, so daß Sie (z.B.) einen Sender aussuchen können, der die von Ihnen bevorzugte Art von Musik oder andere Informationen ausstrahlt. Die folgenden Informationen stehen bei diesem Gerät zur Verfügung.



PS: Programmservicebezeichnung

Wenn ein RDS-Sender, der PS-Informationen sendet, empfangen wird, wird der Name dieses Senders anstelle der Frequenz angezeigt.

PTY: Programmart

Wenn ein RDS-Sender, der PTY-Informationen sendet, empfangen wird, wird die Art (Kategorie) der Sendungen angezeigt.

TP: Verkehrsprogramm

Wenn ein RDS-Sender, der Verkehrsinformationen sendet, empfangen wird, erscheinen diese Verkehrsinformationen im Display.

AF: Liste von Alternativ-Frequenzen

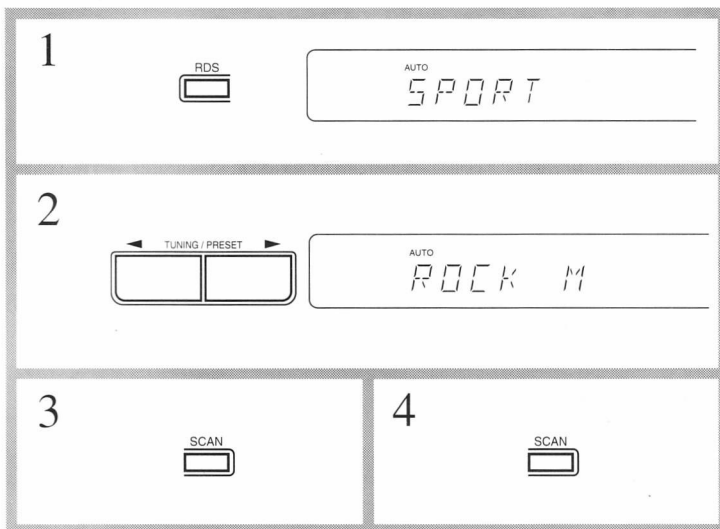
Wenn ein Sender, der AF-Informationen sendet, empfangen wird, wird eine Liste von Sendern aus der Umgebung, die das gleiche Programm ausstrahlen, angeboten. Aus dieser Liste kann der Tuner automatisch die stärksten Frequenzen eines bestimmten Senders aussuchen.

RT: Radiotext

Wenn ein RDS-Sender, der RT-Informationen ausstrahlt, empfangen wird, erscheint die vom Sender empfangene Information in der Tuner-Anzeige.

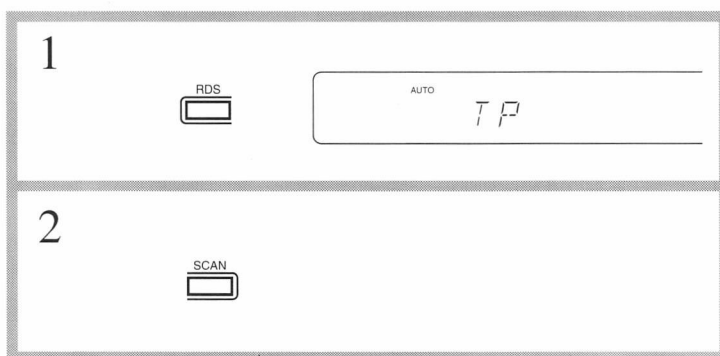
PTY-Kategorien

1	NEWS	Nachrichten und Berichte	Tages-, kurz- und Sondernachrichten
2	AFFAIRS	Tagesgeschehen	Schlagzeilen und Berichte über Tagesereignisse und Affären
3	INFO	Information	Allgemeine Informationen wie Wettervorhersagen, Verbrauchertips, ärztliche Hilfe etc.
4	SPORT	Sport	Alle Bereiche
5	EDUCATE	Ausbildung	Formale Ausbildungsprogramme
6	DRAMA	Drama	Hörspiele und Serien
7	CULTURE	Kultur	Kulturprogramme (einschließlich religiöser Sendungen)
8	SCIENCE	Wissenschaft und Technik	Naturwissenschaften und Technik
9	VARIED	Verschiedenes	Hörfunkprogramme, die nicht durch die oben genannten Kategorien erfaßt sind, z.B. Quizsendungen, Ratespiele, Lustspiele etc.
10	POP M	Pop-Musik	Populäre kommerzielle Musik, einschließlich aktuelle und weniger aktueller Charts
11	ROCK M	Rock-Musik	Aktuelle moderne Musik, meist von jungen Interpreten
12	M.O.R M	Unterhaltungsmusik	Leichte Unterhaltungsmusik im Gegensatz zu Pop, Rock oder Klassik
13	LIGHT M	Leichte Klassik	Allgemein beliebte klassische Musik im Gegensatz zu Musik für Kenner
14	CLASSICS	Ernste Klassik	Aufführungen großer Orchesterwerke, Sinfonien, Kammermusik einschließlich Oper
15	OTHER M	Sonstige Musik	Musikarten, die nicht durch obige Kategorien erfaßt sind wie Jazz, Rhythm & Blues, Folk, Country, Reggae



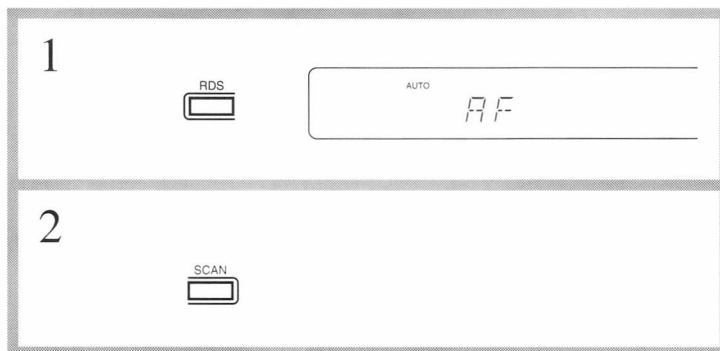
Wie sucht man einen Sender, der Ihre Lieblingsprogramm-Kategorie (PTY-Scan) ausstrahlt

1. **RDS-Taste drücken, wonach die Programmart des augenblicklich eingestellten Senders in der Anzeige dargestellt wird (z.B. "SPORT").**
Wenn der Sender, den Sie eingestellt haben, kein RDS ausstrahlt, erscheint "NOT RDS" (dies ist kein RDS-Sender), in der Anzeige.
2. **Mit den ◀ TUNING/PRESET ▶-Tasten andere Programmarten wählen (PTY) (z.B. "ROCK M").**
Siehe PTY-Beschreibung unten.
3. **SCAN-Taste drücken, um die Suche nach der gewählten PTY zu beginnen. Wenn ein Sender mit der gewünschten PTY empfangen wird, hält der Sucher ungefähr 5 Sekunden an, bevor das Gerät den Suchlauf erneut beginnt.**
4. **Wenn der gewünschte Sender erreicht ist, SCAN erneut drücken, um die Suche zu beenden.**



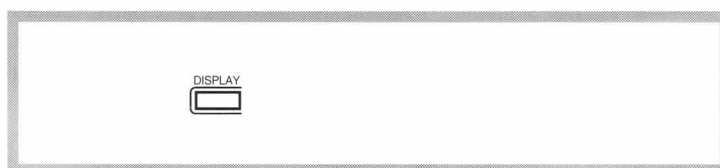
Empfang von RDS-Verkehrsinformationen

1. **RDS-Taste drücken bis TP in der Anzeige erscheint.**
Wenn * TP * in der Anzeige erscheint, bedeutet dies, daß der eingestellte Sender Verkehrsinformationen ausstrahlt.
2. **SCAN-Taste drücken, um Suchlauf nach einem TP-Sender in Gang zu setzen.**
Wenn das Gerät einen TP-Sender empfängt, unterbricht es die Suche. Wenn das Gerät kein Signal empfangen kann, erscheint "NOT FIND" (kann Sender nicht finden) in der Anzeige.



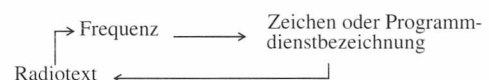
Die Suche nach dem Sender, der das deutlichste und stärkste Signal sendet (AF-Suche)

- Wenn der Sender, dem Sie gerade zuhören, kein RDS-Sender ist, kann die Suchfunktion nicht benutzt werden.
1. **RDS-Taste drücken bis AF in der Anzeige erscheint.**
Wenn der Sender, den Sie empfangen, RDS nicht ausstrahlt, erscheint "NOT RDS" (dies ist kein RDS-Sender) in der Anzeige.
 2. **SCAN-Taste drücken, um Suchlauf nach dem stärksten Signal, das von diesem Sender empfangen werden kann, zu beginnen.**



Radiotextanzeige (RT)

- Wenn der Sender, den Sie gerade hören, kein RDS-Sender ist, kann diese Funktion nicht benutzt werden.
1. **Jedesmal, wenn Sie die DISPLAY-Taste drücken, ändert sich die Anzeige wie folgt.**



Wenn der Sender, den Sie augenblicklich hören, kein RDS-Sender ist, erscheinen nur die Frequenz des Senders und die Zeichen (siehe Seiten 11). (Wenn keine Zeichen eingegeben wurden, wird nur die Frequenz angezeigt).
Wenn RT empfangen wird, kann es manchmal einige Sekunden bis 15 Sekunden (mehr oder weniger) dauern, bis RT angezeigt wird.
Manchmal werden folgende Meldungen angezeigt.
WAIT: Zeigt an, daß mehr Zeit zum Empfang der RT-Information benötigt wird. Sobald die Information empfangen wird, werden die Zeichen quer zur Anzeige gescrollt.
NO TEXT: Dies erscheint 3 Sekunden lang und zeigt an, daß, obwohl ein RDS-Sender empfangen wird, keine RT-Information enthalten ist.

Anschluß von Bausteinen der Onkyo “Liverpool Separate Collection”-Serie

Bei Anschluß dieses Gerätes, eines Compact Disc-Spieler oder eines Autoreverse-Cassettendecks der Onkyo “Liverpool Separate Collection”-Serie an einen Verstärker derselben Serie sind die folgenden Funktionen möglich.

Automatisch gesteuertes Überspielen vom CD-Spieler auf ein Auto-Reverse-Kassettendeck (z.B. vom C-711 auf das K-R609)

Beim Überspielen mit der “One-Touch Recording”-Funktion laufen folgende Vorgänge automatisch ab:

- Aussteuern des Aufnahmepegels
- Rückspulen der Kassette zum Bandanfang
- Wiedergabestart beim CD-Spieler und Aufnahmestart beim Kassettendeck

Zusätzlich stehen die folgenden drei Funktionen zur Verfügung:

Fadeout Dubbing: Beim Überspielen von CD auf Band wird der laufende Titel bei Erreichen des Bandende von Seite A ausgeblendet und auf Seite B erneut ab Anfang aufgenommen.

Album-Dubbing: Beim Überspielen von CD auf Band berechnet der CD-Spieler bei Annäherung an das Bandende, wie viele Titel noch auf die Cassettenseite passen. Die überzähligen Titel werden auf der anderen Seite aufgenommen. Wenn bei der Berechnung bereits der laufende Titel für die erste Seite zu lang ist, wird die Aufnahme bis zum Bandende fortgesetzt und der Rest des Titels auf die andere Seite überspielt.

Time Edit: Wenn beim Überspielen von CD auf Band der derzeitige Titel für den Rest von Seite A zu lang ist, wird unter den restlichen Titeln automatisch der günstigste Titel mit geeigneter Spielzeit ausgewählt und auf den Rest von Seite A überspielt. Anschließend wird auf Seite B als erstes der Titel aufgenommen, der für Seite A zu lang war, gefolgt von den anderen restlichen

Titeln (ohne den ersatzweise auf Seite A überspielten Titel). Wenn nicht alle restlichen Titel auf Seite B passen, wählt die Funktion als letztes den günstigsten Titel mit geeigneter Spielzeit. Wenn alle Titel überspielt sind, bleibt der Rest des Bandes frei.

* Näheres zur Bedienung des Kassettendecks (z.B. K-R609) finden Sie in der dazugehörigen Bedienungsanleitung.

Timer-Funktion

Timergeschaltete Wiedergabe (einmalig): Für automatisches Starten der Wiedergabe der gewählten Programmquelle (CD, Kassette oder Tuner) zur eingestellten Zeit

Timergeschaltete Wiedergabe (täglich): Für täglich wiederholtes automatisches Starten der Wiedergabe der gewählten Programmquelle (CD, Kassette oder Tuner) zur eingestellten Zeit

Timergeschaltete Aufnahme: Für automatisches Mitschneiden des gewünschten Rundfunkprogramms zur eingestellten Zeit

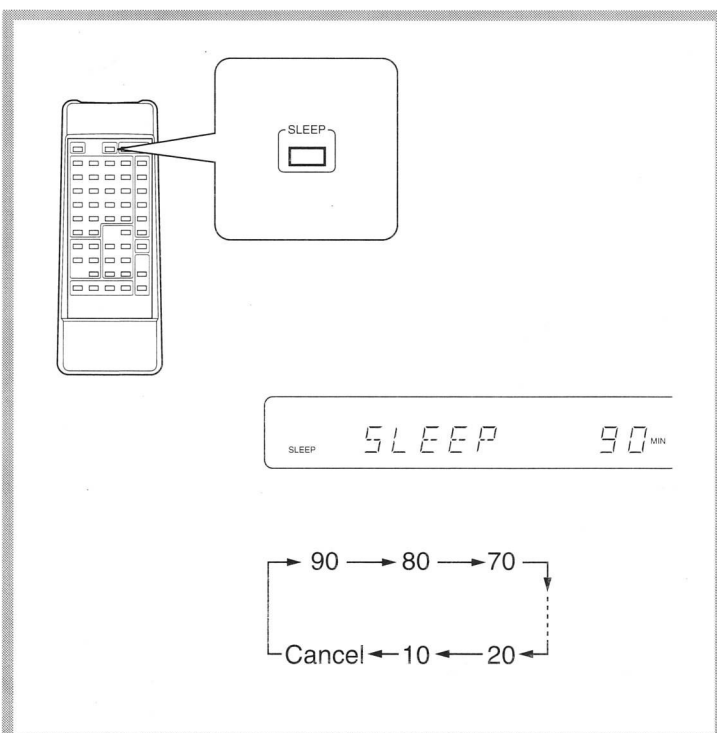
Schlummerfunktion (Sleep-Timer): Für automatisches Abschalten der Anlage nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer (bis max. 90 Minuten)

* Näheres zur Bedienung des Tuners (z.B. T-411RDS oder T-409) finden Sie in der dazugehörigen Bedienungsanleitung.

Funktion des Zeitschalters (Benutzung der Onkyo Liverpool Separate Collection)

Vergewissern, daß die Uhr vor Einstellung des Zeitschalters auf die richtige Zeit eingestellt wurde. (Siehe Seite 8)

Vergewissern, daß die Wiedergabequelle an einen Verstärker mit Timer-Funktion angeschlossen ist und auch vergewissern, daß die CD- oder die Tonbandkassette in das entsprechende Gerät eingelegt wurden.



Schlummerfunktion “SLEEP”

Die Schlummerfunktion schaltet die Anlage nach Ablauf der eingestellten Schlummerzeit automatisch aus.

Diese Funktion läßt sich mit der Fernbedienung, die mit Ihrem Verstärker geliefert wurde, betätigen.

1. Spielen Sie das Gerät, das Sie hören möchten. (CD, Kassette, oder Radio)
2. Einstellung des Zeitraums nachdem das System wunschgemäß abschalten soll.

Die längste einstellbare Schlummerzeit ist 90 Minuten.

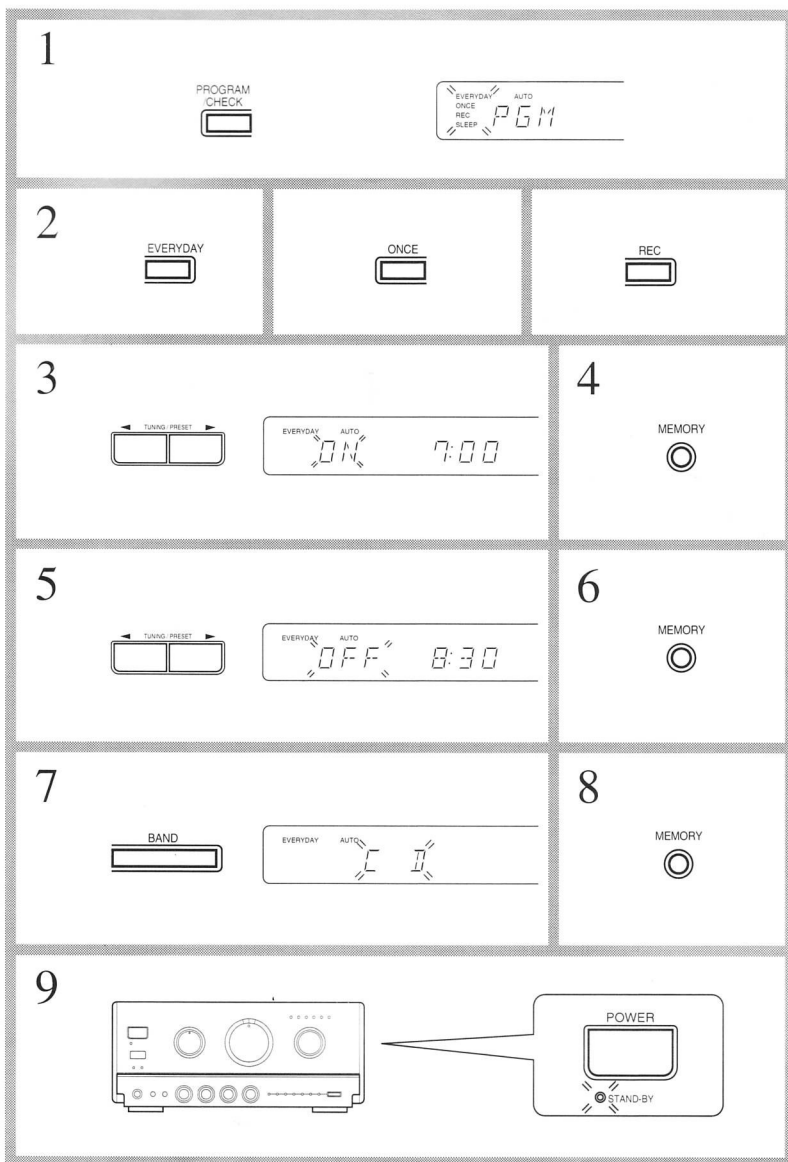
Jeder weitere Druck der Schlummertaste verkürzt die Schlummerzeit um 10 Minuten.

Wenn die Schlummerzeit abgelaufen ist, schaltet sich die ganze Anlage automatisch aus.

Löschen der Einstellung der SCHLUMMER-Funktion “SLEEP”

Halten Sie die Taste SLEEP gedrückt, bis die Anzeige wieder die zur Zeit eingeschaltete Eingangsquelle anzeigt. oder

Während des Betriebs kann die Schlummerfunktion auch durch einfaches Ausschalten des Geräts aufgehoben werden.



Beginn der Wiedergabe (oder Überspielung) zu einem vorgewählten Zeitpunkt

Die Abbildung links gibt ein Beispiel für die Einstellung des Zeitschalters auf den Beginn der Wiedergabe der CD um 7,00 h morgens und für das Ende der Wiedergabe um 8,30 h morgens täglich.

1. PROGRAM/CHECK-Taste drücken, um den Programmiermodus des Timers einzugeben.

In der Anzeige erscheint "PGM".

2. Durch Drücken einer der folgenden Tasten die gewünschte Betriebsart wählen:

EVERYDAY: Zum Einstellen des Beginns der Wiedergabe (oder Aufzeichnung) zu einer bestimmten Zeit täglich.

ONCE: Wenn Beginn und Beenden des Überspielvorgangs (Playback) nur einmal erfolgen soll.

REC: Wenn Beginn und Anhalten der Aufzeichnung nur einmal erfolgen soll, erscheint "ON" in der Anzeige.

3. Einstellung der Startzeit mit ◀ TUNING/RESET ▶-Tasten.

4. MEMORY-Taste drücken, um "ON"-Zeit in den Speicher einzugeben.

Nach Abspeichern der "ON"-Zeit schlägt der T-411 RDS/T-409 eine "OFF"-Zeit eine Stunde nach der eingestellten "ON"-Zeit vor. Dies kann je nach der von Ihnen gewünschten Zeit geändert werden.

5. Abschaltzeit mit ◀ TUNING/PRESET ▶-Tasten.

6. MEMORY-Taste drücken, um "OFF"-Zeit abzuspeichern.

7. Mit BAND-Taste Eingangsquelle wählen.

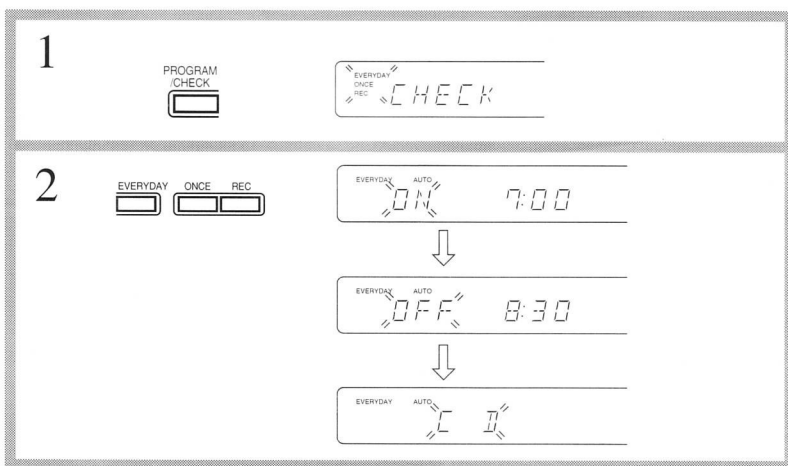
Gerät oder Betriebsart, die Sie zu einem bestimmten Zeitpunkt einschalten möchten, aus CD, TAPE, UKW oder MW wählen.

Wenn Sie REC in Vorgang 2 gewählt haben, wird dadurch die Aufzeichnungsquelle, entweder UKW oder MW, angewählt.

8. MEMORY-Taste zum Abschluß des Vorgangs drücken.

9. Netzabschaltung des Verstärkers betätigen.

Alle an den Verstärker angeschlossenen Komponenten schalten auf Warteposition.

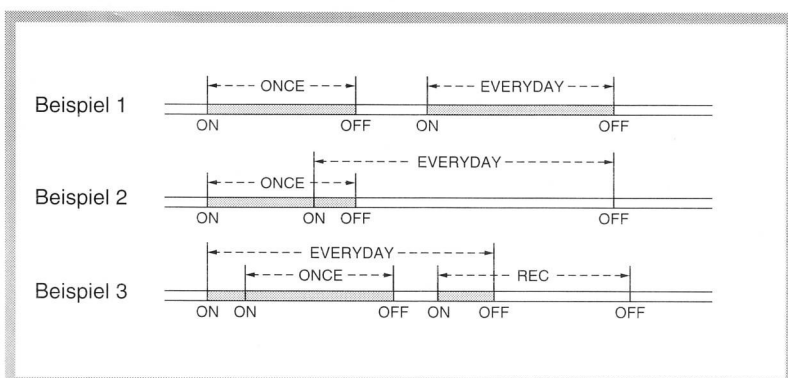


Überprüfung der Zeitschaltereinstellungen

1. PROGRAM/CHECK-Taste zweimal drücken, um Programmprüfmodus einzugeben.

2. Taste für den zu überprüfenden Zeitschalter betätigen. (EVERYDAY, ONCE oder REC)

Die "ON"-Zeit wird durch Blinken in der Anzeige angezeigt. Durch erneutes Drücken der gleichen Taste oder 5 Sekunden langes Abwarten werden die "OFF"-Zeit und danach die Eingabequelle angezeigt.



Anmerkung zur Einstellung des Zeitschalters

Sie können bis zu 3 Zeitschaltereinstellungen vornehmen - eine für EVERYDAY, eine für ONCE und eine für RECORD, vorausgesetzt, daß keine der Einstellungen Überschneidungen verursacht.

In Beispiel 2 beachten, daß die OFF-Zeit für ONCE das Gerät in der Mitte des EVERYDAY-Zeitraums ausschaltet, weil sie sich überschneiden.

Betriebsprobleme und deren Behebung

• Kein Strom.

Ursache: Netzkabel nicht angeschlossen.

Abhilfe: Stecker in die Steckdose stecken.

• Brummen auf MW, besonders bei Nacht und schwachen Sendern.

Ursache: Einstreuung von elektrischen Geräten wie z.B. Leuchtstoffröhren.

Abhilfe: An anderer Stelle aufstellen.

Abhilfe: Die Schleifenantenne von der Rückplatte abnehmen und an einen Ort mit besserem Empfang anbringen.

• Hohes Störgeräusch.

Ursache: Einstreuung von einem Fernsehgerät.

Abhilfe: Abstand zum Fernsehgerät vergrößern.

• Krachen bei MW-oder UKW-Empfang.

Ursache: Einstreuung durch Autozündung.

Abhilfe: Die Antenne möglichst weit von der Straße entfernt aufstellen.

Ursache: Einstreuung durch Ein- und Ausschalten von Leuchtstoffröhren.

Abhilfe: Lage und/oder Ausrichtung der Antenne ändern.

• Kein MW-Empfang möglich.

Ursache: Die MW-Schleifenantenne ist nicht angebracht.

Abhilfe: Die beiliegende MW-Schleifenantenne an die MW-Antenneneingänge anschließen.

• UKW-Signalstärkenanzeigen und Stereoanzeigen leuchten auf, aber der Klang ist verzerrt und die Kanaltrennung schlecht.

Ursache: Sender ist zu stark.

Abhilfe: Auf T-förmige Antenne umstellen.

Ursache: UKW-Wellen werden von Bergen oder Gebäuden reflektiert.

Abhilfe: Antenne mit besserer Richtwirkung verwenden und Ort wählen, wo die Verzerrung am geringsten ist.

• UKW-Signalstärkenanzeigen und Stereoanzeigen blinken, und auf UKW tritt Rauschen auf.

Ursache: Sender ist zu schwach.

Abhilfe: Verwenden Sie eine Außenantenne.

Abhilfe: Die Ausrichtung der Außenantenne ändern.

Ursache: UKW-Stereosendungen haben etwa nur die Hälfte der Ausstrahlungsreichweite von Monosendungen.

Abhilfe: Auf Mono-Empfang schalten (Auch wenn Stereo-Sendungen in Mono wiedergegeben werden)

• Keine Festsender oder nicht-ingespeicherte Sender werden abgerufen.

Ursache: Das Netzkabel war längere Zeit nicht angeschlossen.

Abhilfe: Die Speicherinhalte gehen verloren, wenn das Gerät nicht jeden Monat einige Male ein- und ausgeschaltet wird. In diesem Fall alle Festsender neu eingeben und das Gerät häufiger benutzen.

• Die RDS-Funktion arbeitet nicht

Ursache: Es handelt sich nicht um einen RDS-Sender.

Abhilfe: Stellen Sie einen RDS-Sender ein.

Ursache: Das empfangene Signal ist zu schwach.

Abhilfe: Verwenden Sie eine Außenantenne.

Abhilfe: Die Ausrichtung der Außenantenne ändern.

Ursache: Es gibt zuviele Interferenzen.

Abhilfe: Die Antenne möglichst weit von der Straße entfernt aufstellen.

Abhilfe: Lage und/oder Ausrichtung der Antenne ändern.

• Die Abstimmtrittbreite für die einzelnen Empfangsbereiche wird auf das Frequenzraster des Bestimmungslandes eingestellt. Bei Verwendung des Gerätes in Ländern mit abweichendem Frequenzraster oder bei Einführung von Rasteränderungen empfehlen wir, sich an eine autorisierte ONKYO-Kundendienststelle zu wenden, wenn die Abstimmpräzision beeinträchtigt sein sollte.

• Störungen durch überschüssige Elektrowellen können vorübergehend den empfindlichen Microprozessor des Systems außer Betrieb setzen. Wenn dies geschieht, das Systems wenigstens 5 Sekunden lang vom Netz trennen.

Technische Daten

UKW- Empfangsteil

Empfangsbereich: 87,50 - 108,00MHz
(50kHz-Schrittraster)

Nutzbare Eingangs-empfindlichkeit:

Mono: 11,2dBf 1,0µV, 75Ω IHF
0,9µV 75Ω DIN
Stereo: 7,2dBf 2,0µV, 75Ω IHF
20µV 75Ω DIN

50dB-Stummschwelle:

Mono: 16,1dBf 1,7µV 75 Ω
Stereo: 36,1dBf 17µV 75 Ω

Gleichwellenselektion:

1,5dB

Spiegelfrequenzdämpfung:

80dB

Zwischenfrequenzdämpfung:

90dB

Geräuschspannungsabstand:

Mono: 73dB IHF

Stereo: 66dB IHF

Trennschärfe:

55dB DIN (±300kHz, 40kHz dev.)

AM-Unterdrückung:

50dB

Gesamtklirrfaktor:

Mono: 0,1%

Stereo: 0,2%

Frequenzgang:

30 - 15.000Hz (±1,5 dB)

Stereo-Kanaltrennung:

40dB bei 1kHz

30dB bei 70 - 10.000Hz

Ausgangsspannung:

0,75V

Dämpfungspegel:

17,2 dBf 2,0µV, 75Ω

MW- Empfangsteil

Empfangsbereich 522 - 1.611 kHz
(9kHz Schrittraster)

Nutzbare Eingangsempfindlichkeit: 25µV

Spiegelfrequenzdämpfung: 40dB

Zwischenfrequenzdämpfung: 40dB

Geräuschspannungsabstand: 40dB

Gesamtklirrfaktor: 0,8%

Ausgangsspannung: 150mV

Allgemein

Netzanschluß: 230V/50Hz

Abmessungen: 275 × 79 × 308 mm

Gewicht: 2,2kg

Änderungen der technischen Daten und Auslegung ohne vorhergehende Ankündigung vorbehalten.

ONKYO CORPORATION

Sales Planning & Promotion Dept.: 2-1, Nisshin-cho, Neyagawa-shi, OSAKA 572, JAPAN
Tel: 0720-31-8133 Fax: 0720-34-1340

ONKYO DEUTSCHLAND GMBH ELECTRONICS

Industriestrasse 18-20, 8034 Germering, GERMANY
Tel: 089 84 93 20 Fax: 089 84 93 226 TLX: 05-21726 ONKY D

